

Wohnen bei uns

Sehr geehrte Genossenschafterinnen,
sehr geehrte Genossenschafter,

das Jahr 2010 ist für das genossenschaftliche Leben ein sehr wichtiges Jahr. Wie schon durch verschiedene Veröffentlichungen bekannt gegeben, wird im Monat April 2010 die neue Vertreterversammlung für unsere Wohnungsbaugenossenschaft gewählt. Der Wahlvorstand hat in 5 Beratungen die satzungsgemäßen und entsprechend der Wahlordnung erforderlichen Vorbereitungen getroffen und sich intensiv für die weitere Mitwirkung langjähriger Vertreter sowie die zielgerichtete Werbung neuer Kandidaten eingesetzt.

Vom 15. Februar bis 10. März 2010 lagen die Wählerlisten sowie die Kandidatenliste in den Hausmeisterbüros und in der Geschäftsstelle der WGW eG aus.

Allen Genossenschäftern, die sich als Kandidaten der Wahl zur Vertreterversammlung als Vertreter oder Ersatzvertreter stellen, an dieser Stelle der herzliche Dank von Aufsichtsrat, Vorstand und Wahlvorstand.

Einen Wahlaufdruck mit wichtigen Hinweisen lesen Sie auf Seite 2.

Zur Vorbereitung der ordentlichen Vertreterversammlung am 23.06.2010 laden wir am 13.04. die Vertreter sowie die neuen Kandidaten zum Informationsgespräch in die WGW eG ein.

Themen werden dabei u. a. sein:
- Vorstellung der Möglichkeiten zur Nutzung von miethnahen Dienstleistungen,
- Information zum Ergebnis der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2009,
- Information über die Fortschrei-

bung der langfristigen Planung bis 2020 und

- Diskussion und Information zu Schwerpunkten in den Wohngebieten.

Kundenzufriedenheit, zukünftige Anforderungen an das Wohnen! Ihre Meinung ist gefragt!

Aus diesem Grund sind die eingelegten Seiten unserer aktuellen Mitgliederzeitung einer Mitgliederbefragung vorbehalten.

Wir bitten Sie, sich an der Umfrage aktiv zu beteiligen!

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Meinungsäußerung, mit der Sie uns bei der weiteren Umsetzung unserer Ziele aus dem Qualitätsmanagement und bei der schrittweisen Realisierung Ihrer Wohnungswünsche unterstützen.

Konnten wir vor Jahresfrist feststellen, dass es wieder einmal richtiges Winterwetter gegeben hat, so hat das Jahr 2010 diese Feststellung bei weitem übertroffen. Nicht nur erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen mussten hingenommen werden, sondern jeder Einzelne musste sich bei den Bewegungen im Freien den Herausforderungen, die Schnee und Eis mit sich bringen, stellen.

Eine besonders unangenehme Begleiterscheinung (die uns auch zu den anderen Jahreszeiten begegnet) sind die Verunreinigungen durch Hunde. Mittlerweile gibt es kaum einen Bereich, der nicht durch Extremwerte beeinträchtigt ist. Zukünftige Vermeidung solcher Zustände sollte eine gemeinsame Aufgabe sein.

In einer ersten Information haben wir Ihnen in der Dezemberausgabe 2009 einzelne Projekte aus dem Bauplan

Inhalt

Seite 2 → Nochmals in eigener Sache
"VERTRETERWAHL 2010"

Reiseangebot einmal anders

Ältester Genossenschafterin gratuliert

Seiten 3-4 → BAUPLAN 2010
- laufende Instandhaltung
- Instandsetzung - Modernisierung



- Wohnfeldumgestaltung
- sonstige Baumaßnahmen

Seite 4 → Vorstellung Servicepartner

Seite 5 → Danke den fleißigen Helfern
Verunreinigung durch Hunde und Raucher
Wohnungsangebote
Geburtstagsrunde und die Jubilare I. Quartal

Seite 6 → Rätsel

2010 vorgestellt. Dazu erhalten Sie in der heutigen Mitgliederzeitung nochmals umfangreichere Informationen.

Ihr Vorstand


Michel


Taug

Nochmals in eigener Sache

Vertreterwahl 2010

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und sehr geehrte Genossenschafter, Auf der Grundlage unserer Satzung § 31 wählen wir in der Zeit vom 12.04. bis 30.04.2010 die Vertreter und Eratzvertreter für die neue Vertreterversammlung.

Dazu haben alle wahlberechtigten Mitglieder in den letzten Tagen die Wahlunterlagen für die Briefwahl erhalten. Durch diese Entscheidung haben alle Mitglieder, auch unabhängig von einer Wohnungsnutzung in unserer Genossenschaft, die Möglichkeit ihr Wahlrecht wahrzunehmen. In Vorbereitung der Wahl haben die Wahllisten entsprechend der Bekanntmachung in unserer Mitgliederzeitung, im Internet sowie der Veröffentlichung im Wochenkurier am 03.02.2010 in der Geschäftsstelle der WGW eG und zu den bekannten Sprechzeiten in den Hausmeisterbüros ausgelegt.

Das Wahlrecht für jedes Mitglied gehört zu den demokratischen Grundprinzipien einer Genossenschaft. Geben Sie für eine eindeutige Legitimation den Kandidaten ihre Stimme und stärken Sie damit dieses wichtige Entscheidungsorgan der Genossenschaft.

Bitte beachten Sie den Hinweis, dass jeder Kandidat ihre Entscheidung benötigt!!

Für Ihre ausgefüllten Wahlscheine nutzen Sie bitte den Rückumschlag (bitte verschließen). Zur Rückgabe können Sie neben der persönlichen Abgabe in der Geschäftsstelle Puschkinstraße 26, auch die Hausmeisterbüros (jeweils auch Briefkasten) und die öffentlichen Briefkästen nutzen.

Der Wahlvorstand

Weißwasser, im April 2010

Mieter Reiseangebot - einmal anders:

Auf in den Erlichthof Rietschen!

Der Erlichthof ist eine kleine Gruppe historischer Holzschrothäuser. Eine jahrhundertalte Volksbauweise wurde in Rietschen mit Leben erfüllt. Hier erleben sie hautnah traditionelles Handwerk. So bieten verschiedene Ausstellungen einen Einblick in das bäuerliche Leben vergangener Zeiten. Sie können auch erfahren, warum das "Rotkäppchen" vor dem Wolf keine Angst haben braucht.

Am Mittwoch, 26. Mai 2010 erwarteten Sie abwechslungsreiche Stunden mit Kultur, viel Wissenswertem und „Shoppingmöglichkeiten“ sowie einer kulinarischen Stärkung.

Abfahrt ist um 10.30 Uhr vom Parkplatz an der Schwimmhalle - Schweigstraße.

Anmeldung zur Teilnahme bitte bis zum 20. Mai in der Geschäftsstelle der Genossenschaft bei Frau Münzberg unter der Telefonnummer 28 83 19.

Bitte beachten Sie, dass max. 90 Personen mitfahren können.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 €.

Kinder bis 10 Jahre sind frei, müssen aber angemeldet werden.

Unsere „älteste“ Genossenschafterin Frau Waclawik aus der Gutenbergstraße konnte im März ihren 99. Geburtstag bei bester Gesundheit in ihre eigenen Wohnung begehen.



Bauplan 2010 mit den Maßnahmen zur Verkehrssicherung

1. laufende Instandhaltung - Nachweisführung über die Handwerkeranbindung Mareon seit 1.12.2009

Wartung und Revisionen

- ➔ Weitere Durchführung der Elektroanlagenrevision im Wohnbereich Schweigstraße 29 - 45 im April / Mai
- ➔ Wartungsarbeiten entsprechend Vorgaben für Dach, Lüftungsanlagen, Aufzügen und RWA;
- ➔ schrittweise Erweiterung des Brandschutzkonzeptes im WFR 99-122; Hertz- /Glückaufstraße und Straße der Kraftwerker sowie Schweigstraße 11-18 zur Vorbereitung von Brandverhütungsschauen als Stichproben (ihre Mitwirkung erfolgt durch die Einhaltung der Hausordnung)

Schwerpunkt des Bauplanes ist neben der Bestandssicherung, die Neuvermietung sowie der Freizug wegen Rückbau Straße der Jugend 41-45 (*Bild, links*) bis 15.05.2010 und der Graf von Stauffenberg Straße 1-5 (*Bild, rechts*)



2. Instandsetzung- Modernisierung

- ➔ Fassadenreinigung Bertolt-Brecht-Straße 2 - 14 - Hauseingang/Giebel



- ➔ Planung der Giebelreinigung Lutherstraße 6/ Puschkinstraße 19 sowie der hofseitigen Fassade im Mai / Juni



- ➔ Vorbereitung der Wärmedämmung am Giebel Karl-Liebnecht-Straße 30 und Zwischenbau Karl-Liebnecht- Straße 29/30



- ➔ Optimierung der Wärmeverbrauchserfassung für die Warmwasseraufbereitung in der Werner-Seelenbinder-Straße 71/72 (*Bild, links*), Karl-Liebnecht-Straße 10 - 32 (*Bild, rechts*) sowie Boxberger Straße 5 - 34/Straße der Jugend 46 zur Umsetzung der erweiterten Forderungen der Heizkostenverordnung im Sommer 2010. Diese Maßnahme wird schrittweise bis 2013 in allen HA- Stationen realisiert.



Im Rahmen des Grundlagenvertrages Schleife wurden der WGW eG für die Wohnbereiche Glückaufsidlung 6/7, 8/9 40.0 T Euro zur Aufwertung der Wohnhäuser zur Verfügung gestellt. Die bei einer Umfrage durch die Bewohner geäußerten Wünsche verbunden mit den Vorschlägen der WGW eG werden im Frühjahr im Rahmen einer gemeinsamen Beratung abgestimmt.

3. Wohnumfeldgestaltung

- ➔ Ausführung des Wegebau in Krauschwitz, Marienstraße 27 - 29 (Bild) entsprechend dem abgestimmten Konzept in der Zeit April/ Mai 2010.
- ➔ Nach umfangreichen Fällarbeiten im Herbst 2009 werden auf der Grundlage der Gehölzschutzsatzung die Nachpflanzungen vorbereitet. Die Anzahl der verschulden Bäume sowie das Gestaltungskonzept für die einzelnen Wohnbereiche wird zum jetzigen Zeitpunkt abgestimmt.
- ➔ Die Reinigung der Spiel- und Fallsandflächen im Prof. Wagenfeld-Ring sowie in der Hertz/Glückauf/ Kraftwerker erfolgt in schon bekannter Weise durch die Firma Sandmaster.



4. sonstige Baumaßnahme

- ➔ Sobald die Witterungsbedingungen es zulassen, ist die Weiterführung der Sanierung des Treppenhausturmes am Wohn- und Geschäftshaus, Puschkinstraße 26 vorgesehen. Ziel ist es, die erforderlichen Arbeiten bis zum 30.04.2010 zu beenden.

Hilfen zum lebenslangen, selbst bestimmten Wohnen in ihrer Wohnung

Unter dieser Rubrik stellen sich in unseren nächsten Mitgliederzeitungen Servicepartner für Betreuungs- und wohnungsnahen Dienstleistungen vor, heute das Familienunternehmen Kunze.

Familienunternehmen Kunze GmbH Pflege von Mensch zu Mensch

- ➔ Der individuelle und respektvolle Umgang mit älteren Menschen steht bei der Familienunternehmen Kunze GmbH an oberster Stelle.
- ➔ Alter oder Krankheit können den gewohnten Tagesablauf erheblich beeinträchtigen, oft bis zum Verlust der vertrauten Umgebung. Durch häusliche Krankenpflege und Betreuung kann die Pflege in den eigenen vier Wänden stattfinden.
- ➔ Unsere Mitarbeiter kümmern sich stets um ihr Wohl und stehen nicht nur Ihnen, sondern auch Ihren pflegenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.
- ➔ Auch wenn Sie keine Pflege benötigen, kommen wir gern zu Ihnen und erledigen für Sie, was Ihnen selbst immer schwerer fällt, z. B.: Mahlzeiten zubereiten incl. Essen auf Räder, Therapien, Einkaufsservice, Wäschedienst, Wohnungsreinigung etc.



Kontakt: Familienunternehmen Kunze GmbH
Kostenloser 24h-Ruf: 0800 - 020 96 95
Mühlenstraße 8 - 02943 Weißwasser
Telefon: (03576) 21 82 0

Und dazu ein spezielles Extra für Ihre Sicherheit - unser 24h-Hausnotrufsystem.

Der Notrufsender kann wahlweise als Umhänger oder Armband getragen werden. Ein Knopfdruck genügt und Sie sind mit unserer Notrufzentrale verbunden. Mit Hilfe des kräftigen Lautsprechers und des empfindlichen Mikrofons im Gerät können wir mit Ihnen innerhalb Ihrer Wohnung sprechen und so erfahren, welche Hilfe Sie benötigen.



Selbst wenn Sie, beispielsweise nach einem Schwächeanfall, nicht sprechen können, wissen unsere Mitarbeiter sofort, wer den Notruf betätigt hat und können unverzüglich alle notwendigen Maßnahmen einleiten. Wird einmal aus Versehen der Notruf ausgelöst, ist das nicht schlimm. Im Gegenteil, unsere Mitarbeiter freuen sich, dass bei Ihnen alles in Ordnung ist. Der Handsender ist wasserdicht und kann auch beim Duschen oder Baden getragen werden. Der Notruf kann auch bei Feuer, Wasserrohrbruch, Einbruch und anderen Notfällen genutzt werden.

Schnee und was nun? DANKE den fleißigen Helfern

Schnee so weit das Auge reichte - der Winter machte auch vor Weißwasser, Krauschwitz und Schleife nicht halt. Laut Deutschen Wetterdienst war der Winter 2009/2010 der schneereichste seit dreißig Jahren. Nach dem nun der letzte Schnee getaut ist, möchte sich die WGW eG für die Einsatzbereitschaft in Sachen Schneeberäumung bei unserem Partnerunternehmen NBL bedanken. Unsere Hausmeister kämpften täglich ab 5.00 Uhr gegen die Schneemassen. Aufgrund des hohen Schneefalls war es natürlich nicht möglich an allen Orten gleichzeitig zu sein. Deshalb geht auch dieses Jahr wieder ein großes Dankeschön an die Genossenschafter, die selbst die Schneeschaukel und Besen in die Hand nahmen, um Hauszuwege, Treppen und Gehwege von den extremen Schneemassen zu befreien.

Verunreinigungen durch Hunde und Raucher

Kein schönes Bild bietet sich derzeit in vielen Wohnbereichen und am auffälligsten in der Karl-Liebknecht-Straße 10-32 und Boxberger Straße 5-34. Mit dem Tauen des Schnees kommt immer mehr Hundekot, Silvesterknaller und anderer Unrat zum Vorschein. Offenbar ist es über die Wintermonate vermehrt zur schlechten Gewohnheit geworden in einzelnen Hausaufgängen Zigarettenkippen direkt vom Balkon im Schnee zu entsorgen. Die WGW eG appelliert an ihre Genossenschafter und ihre Besucher wieder vermehrt auf die Sauberkeit zu achten, um ein sauberes und schönes Wohnumfeld zu bewahren. Im Monat März wurde der Pflegebetrieb schrittweise mit der Frühjahrsreinigung der Wiesen und Außenanlagen begonnen.

Am 29. März fand traditionell unser Seniorengenerationstag aller Jubilare des I. Quartals mit den Kindern des katholischen Kindergartens statt.



Aus unseren Wohnungsangeboten

Weißwasser

Gutenbergstraße 41 2. Etage
3 Zimmer Wohnung ca. 56 m2 Wohnfläche
Küche und Bad mit Fenster
Grundnutzungsgebühr: 241,10 € zzgl. Nebenkosten





Boxberger Straße 27 5. Etage
4 Zimmer Wohnung ca. 72 m2 Wohnfläche
Grundnutzungsgebühr: 241,10 € zzgl. Nebenkosten

Schulstraße 19 4. Etage
3 Zimmer Wohnung ca. 59 m2 Wohnfläche
Verglaste Loggia
komplett mit Tapete und Auslegware
Grundnutzungsgebühr: 314,56 € zzgl. Nebenkosten

Schweigstraße 36 4. Etage
3 Zimmer Wohnung
mit Balkon ca. 58 m2 Wohnfläche
Küche und Bad gefliest
Grundnutzungsgebühr: 253,02 € zzgl. Nebenkosten

Sehr geehrte Genossenschafterinnen, sehr geehrte Genossenschafter, bitte beachten Sie, dass die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG am Freitag, 14.05.2010 geschlossen bleibt. Im Fall einer Havarie wenden Sie sich bitte an die Notrufzentrale Taxi Mäder. Tel.: (03576) 21 06 45 Am Montag, 17.05.2010 sind wir wieder persönlich für Sie da.

Wir gratulieren allen Geburtstagskinder des I. Quartals recht herzlich und wünschen Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen! Insbesondere unseren Jubilaren:

	Elizabeth Bombelek	80	Ursula Fobo	82	Lucie Helbig	87	
	Edith Domel	80	Karlheinz Medak	82	Margareta Budschigk	87	
	Johann Wegel	81	Waltraut Schmidt	82	Grete Voike	87	
	Margarete Takacz	81	Dorothea Lange	82	Erich Schneider	88	
	Gisela Rosenstengel	81	Edith Micklisch	83	Erna Neumeister	89	
	Waltraud Hartwig	81	Lothar Fischer	83	Günter Wagner	89	
	Edith Schmidt	81	Marta Gürntke	84	Elfriede Schmidt	89	
	Ursula Prantl	81	Erika Heppner	84	Herta Guth	94	
	Günter Krüger	81	Else Radke	84	Richard Ganig	97	
	Irmgard Girod	81	Gerda Pastika	85	Waltrude Waclawik	99	
	Günter Tschöpel	82	Grete Kohl	86			
	Werner Marko	82	Liesbeth Höfs	87			

Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG
(eingetragene Genossenschaft unter Reg.-Nr. 247 beim Amtsgericht Dresden)

Geschäftsstelle: Puschkinstraße 26
02943 Weißwasser

Telefon: 03576 / 28 83 - 0
Telefax: 03576 / 28 83 83
e-mail: info@wgw-weisswasser.de

Sprechzeiten: Montag 9-11 Uhr und 13-15.00 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr und 13-18.00 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr und 13-16.30 Uhr
Freitag 8-11 Uhr

Vorstand: Frau Birgit Michel
Herr Andreas Taug

Bereitschafts- und Havariedienste:
Notrufzentrale (Taxi Mäder) Tel. 03576 / 21 06 45

SUDOKU

3	8				9		5	
		5	8	4				6
7	6					4		
	4			3				5
1				8				2
6				9			4	
		6					7	3
4				7	3	2		
	3		9				1	4

Die vorhandenen Zahlen müssen so ergänzt werden, dass in jeder waagerechten Reihe, in jeder senkrechten Spalte und in jedem der 3x3 Felder großen Teilquadrate jede Zahl von 1-9 jeweils genau einmal vorkommt. Es gibt immer nur eine mögliche Lösung.

Lösungswort des Dezember - Rätsels:
"Bratapfel"

Gewonnen haben: Frau Heidrun Lips, Herr Bernd Patommel,
Fam. Kober, Fam. Schönwälder;

Herzlichen Glückwunsch!

Die Auslosung erfolgte unter Ausschluss des Rechtsweges.

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugenossenschaft Weißwasser eG
Puschkinstr. 26, 02943 Weißwasser
Redaktion:
Redaktionsbeirat der WGW eG, ViSdP Vorstand
Satz und Druck:
CITY-DRUCKEREI, Weißwasser, Bautzener Str.62

Die in „Wohnen bei uns“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

ZAHLENRÄTSEL

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
				N				E				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
							A				L	

Lösungs- wort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Viel Spaß!										